

Nicht mehr einsam im Atelier

Neue Ausstellung im St. Annen-Museum wurde „zu 2t“ geschaffen

Von der Riesenkäfer-Brosche bis zu alltagstauglichen Werkstücken: Die Jahresschau 2016 des Berufsverbands Angewandte Kunst in Schleswig-Holstein ist mit der Ausstellung „zu 2t“ im Lübecker St. Annen-Museum zu Gast.

Von Steffi Niemann

Lübeck. Kunstwerke mit kuriosen Namen wie „Vespa Mandarina“ oder „Cheirotomis Jansoni“ erwarten den Besucher der neuen Jahresschau: Die 26-jährige Goldschmiedin Maria Korschake aus Wismar zeigt Werke, für die sie den mit 5000 Euro dotierten „Alen Müller-Hellwig-Förderpreis“ erhalten hat. Der Preis wird alle drei Jahre vom Verband Frau und Kultur Lübeck vergeben.

„Die Jury war sehr beeindruckt von der künstlerischen Ausdrucksweise und perfekten Umsetzung der Arbeiten“, erklärte Jutta Sczakiel, Vorsitzende des Verbandes. Erstaunen riefen bei Besuchern die von Korschake kreierte Kette „Der Schwarm“ aus galvanisierten asiatischen Riesenhornissen und eine Brosche, ein vergoldeter Riesenkäfer, hervor. Insekten sind eine Spezialität der jungen Preisträgerin, aber auch geometrische Silbercolliers und Schmuckstücke, die sie aus alltäglichen Rohrverbindungsstücken oder Isolatoren und weiteren Produkten erschafft.

Durch die Ausstellung, die bis zum 8. Januar 2017 zu sehen ist, führte Bettina Zöller-Stock, kommissarische Museumsleiterin, zusammen mit Künstlerinnen aus dem Berufsverband. „Kunsthandwerker arbeiten größtenteils allein in ihrem Atelier. Deshalb fanden wir die Idee, etwas gemeinsam herzustellen, äußerst interessant“, erklärte Gabi Pfannenstiel den Titel „zu 2t“. Die Künstler konnten beide an einem Stück arbeiten, je ein Stück zum selben Thema gestalten oder ein Werkstück zum Thema „zu 2t“ kreieren. So entstanden



Den galvanisierten Hornissen-Schwarm schauen sich Gabi Pfannenstiel (links) und Theresa Rudolph an.

Fotos (3): Steffi Niemann

rund 160, oft alltagstaugliche Exponate aus Holz, Keramik und Textilien sowie 75 Schmuckstücke.

Angewandte Kunst beschäftigt sich mit der Gestaltung von Gegenständen, die im Alltag nutzbar sind. Daraus entstünden „Kunstwerke, die sehr viel mit uns zu tun haben“, so Zöller-Stock. Viele der Objekte sind paarweise zu sehen – und einige beschäftigen sich mit dem Thema der Dualität, wie das „Verliebte Paar“ aus einer Keramik-Art von Katrin Schober. „Gemeinsam einsam“ heißt ein Schmuckstück von Karen Knickrehm, in dem niedliche Löwen zusammen in einem Käfig hocken. Gabi Pfannenstiel entwarf mit Rea Högner ein Tafel-

bild mit Schmuckstücken aus Holz, Ölfarbe, Gold und Silber.



„Das Tafelbild“ stammt von Gabi Pfannenstiel und Rea Högner.

Mit einer eigenen kleinen Präsentation wird Ruth Löbe in der Ausstellung gedacht. Sie betrieb von 1926 bis 1991 eine Werkstatt für Handweberei in Lübeck, seit 1934 im Burgtorhaus, und war Schülerin und Nachfolgerin von Alen Müller-Hellwig. Löbe erregte mit Teppichen aus handgesponnener naturfarbener Wolle 1927 Aufsehen auf der Leipziger Messe. Ihre Arbeiten wurden bei Ausstellungen des deutschen Kunsthandwerks in Schweden, Italien, Spanien, England, Brasilien und den in USA gezeigt. Einzelausstellungen

hatte sie 1977 im „Textile Museum Washington D.C.“. Ruth Löbe verstarb Anfang des Jahres. „Deshalb haben wir eine Gedenk-Ecke mit Webarbeiten von ihr eingerichtet“, so Bettina Zöller-Stock.

Die Ausstellung „zu 2t“ ist bis zum Sonntag, 8. Januar 2017, dienstags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet 7,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Eine Führung mit der Schmuckdesignerin Antje Freiheit vom Berufsverband Angewandte Kunst Schleswig-Holstein findet am Sonntag, 30. Oktober, ab 15 Uhr statt. Am Sonntag, 13. November, erläutern ab 12 Uhr die Verbandsvorsitzende Cornelia Patz-Nahm und die Förderpreisträgerin Maria Korschake die Werke in der Ausstellung.

Der vergoldete Käfer wurde von der Kunsthandwerkerin Maria Korschake geschaffen.

Die Ausstellung „zu 2t“ ist bis zum Sonntag, 8. Januar 2017, dienstags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet 7,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Eine Führung mit der Schmuckdesignerin Antje Freiheit vom Berufsverband Angewandte Kunst Schleswig-Holstein findet am Sonntag, 30. Oktober, ab 15 Uhr statt. Am Sonntag, 13. November, erläutern ab 12 Uhr die Verbandsvorsitzende Cornelia Patz-Nahm und die Förderpreisträgerin Maria Korschake die Werke in der Ausstellung.

TERMINE

Licht- und Musikerlebnis

Bad Bramstedt. Zum 700. Jubiläum der Maria-Magdalenen-Kirche in Bad Bramstedt, Kirchenbleek, können Besucher am Sonntag, 16. Oktober, ab 19 Uhr das Licht- und Musikerlebnis „Sternstaub“ mit allen Sinnen erleben. Als Akteur dabei ist auch Roland Bless, Ex-Gitarrist der Gruppe „Pur“, mit seiner Band. Karten zum Preis von 16 Euro, ermäßigt 11 Euro, sind im Tourismusbüro der Stadt Bad Bramstedt sowie im Kirchenbüro in der Glückstädter Straße 20 erhältlich.

Maritimes in der Kirche

Zarpen. Der Shanty-Chor „De Seilers“ tritt am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr in der Zarpener Kirche auf. Gesungen werden Seemannslieder und maritime Potpourris. Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Götterwelt der Wikinger

Busdorf. Das Wikinger Museum Haithabu lädt am Sonnabend und Sonntag, 15. und 16. Oktober, zu einem Ausflug in die Mythologie der Wikinger ein. Eine Geschichtenerzählerin wird jeweils um 11, 13 und 15 Uhr am Versammlungshaus bei den Wikinger Häusern Spannendes unter dem Motto „Was wir von Snorri wissen – Die Götter der Wikinger“ berichten. Der Eintritt kostet 7 Euro, eine Familienkarte 15 Euro. Das Museumsgebäude selbst wird zurzeit saniert und ist geschlossen. Weitere Informationen unter Telefon 04621 / 81 31 22.

30 Jahre Landesjugendchor

Rendsburg. Unter dem Titel „30 Jahre Landesjugendchor“ findet am Sonnabend, 15. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert in der St.-Marien-Kirche in Rendsburg statt. Unter der Leitung von Matthias Janz werden Motetten von Bach, Bruckner, Brahms, Distler, Poulenc und anderen gesungen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Kurzfilme über Fans und Kunst

Kiel. Begleitend zur aktuellen Ausstellung „Passion. Fan-Verhalten und Kunst“ zeigt die Kieler Stadtgalerie in der Andreas-Gayk-Straße am Sonntag, 16. Oktober, von 19 bis 21 Uhr ein Kurzfilmprogramm. Zu sehen sind der TV-Mitschnitt „RENFT + ihre Fans“ aus den 1970er-Jahren aus der DDR, die Episode „The Art of Punk“ aus der Webdokumentarserie des Museum of Contemporary Art Los Angeles, „The Last Birthday Party“ mit Heiner Mühlbrock und Nick Cave sowie „50 000 000 Can't be Wrong“ von Susanne Bürner. Der Eintritt ist frei.

Deutsche und dänische Malerei

Lübeck. Das Museum Behnhaus Drägerhaus Lübeck, Königstraße 9 - 11, zeigt bis zum 30. Dezember die Ausstellung „Begegnungen“. In Gegenüberstellungen ist deutsche und dänische Malerei der Jahre 1860 bis 1960 zu sehen. Der Dialog zwischen den Werken eröffnet dem Publikum die Möglichkeit, in den klassischen Motivkreisen wie Landschaft, Porträt und Stillleben auf Entdeckungsreise zu gehen. Der Eintritt kostet 11 Euro für Erwachsene und 6,50 Euro für Kinder. Die Sonntagsführungen beginnen um 11.30 Uhr. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Visionen im Garten

Ratzeburg. Im Garten und im Gartensaal des Kreis- museums Herzogtum Lauenburg in Ratzeburg sind noch bis zum 9. November Installationen unter dem Titel „Visionen – 27 Jahre nach der friedlichen Revolution“ zu sehen. Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein möchten mit ihren Arbeiten neue Impulse für die Region setzen und an die Begeisterung und Aufbruchstimmung nach der Maueröffnung anknüpfen. Das Museum im Domhof 12 ist täglich, außer montags, von 10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3, für Schüler 1 Euro.

Ausstellung „Weite und Licht“

Itzehoe. Im Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe ist noch bis zum 6. November die Ausstellung „Weite und Licht“ mit norddeutschen Landschaften zu sehen. Die ausgestellten Werke aus der Kunstsammlung des Norddeutschen Rundfunks zeigen Arbeiten der Worsweder Künstlerkolonie, des Hamburgerischen Künstlerclubs und von Künstlern wie Karl Schmidt-Rottluff, Horst Janssen, Karl Kluth, Günter Grass und Klaus Fußmann. Sie entstanden vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart und zeigen die landschaftliche Vielfalt des Nordens. Das Museum, Reichenstraße 21, ist dienstags bis sonnabends von 14 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2 Euro.

KREUZWORTRÄTSEL

Lurchtier (Riedewendung: eine ... schlucken)	journalistische Nachforschung	engl.: eins	Komm in unsre laute ... (EG 428,3)		fossiler Brennstoff	treibende Kraft (philosoph.)	Arbeitsgang vor dem Anstreichen		römisch-katholischer Gottesdienst		Erdölförderplattform
					Materialverlust am Reifen	14		7			5
				2	Turm bauen bis an den ... (1. Mose 11,4)		Steigerung, desto				
geistig überlegend, begnadet	3		keimfrei	poetisch verhilfend: Tod				nicht bedacht auf ... und Trug (Ps 24,4)		12	
die ... nimmt schlimmen Lauf (EG 430,1)		Greifvogel					6				
13			Kurort an der Lahn (Bad ...)		1	Sitzmöbel				Ackergerät	
				hebr.: Sohn (1. Mose 19,38)		du sollst ein ... sein (1. Mose 12,2)		9			16
werden nicht mehr lernen, ... zu führen (Mi 4,3)		Keimzelle	weiß, was ihr bedürft, ... ihr ihn bittet (Mt 6,8)						engl. Fürwort: es		
bedenklich, waghalsig	4					Maulbeergewächs					
Ihre Füße ... Blut zu vergießen (Röm 3,15)											11
						Kraftsportgerät					15

Schicken Sie Ihre Lösung per E-Mail, Fax oder Postkarte an die Evangelische Zeitung. Unter allen Einsendern verlosen wir einen Blumenstrauß. Einsendeschluss: 24. Oktober 2016

Evangelischer Presseverlag Nord GmbH
Stichwort: Kreuzworträtsel
Schillerstr. 44a, 22767 Hamburg
Fax: 040/70 975 249
info@evangelische-zeitung.de

Auflösung aus Ausgabe Nr. 40 „O TREUER HUETER BRUNNEN ALLER GUETER“

■ M ■ S ■ L ■ A ■ T ■ ■
 ■ I ■ T ■ A ■ L ■ O ■ I ■ R ■ E ■
 ■ N ■ A ■ T ■ T ■ E ■ R ■ L ■ R ■ O ■ H ■
 ■ E ■ I ■ L ■ T ■ B ■ S ■ E ■ N ■ A ■ T ■
 ■ S ■ I ■ M ■ E ■ U ■ T ■ E ■ N ■ R ■
 ■ T ■ O ■ S ■ E ■ N ■ R ■ G ■ A ■ B ■ E ■
 ■ E ■ R ■ N ■ H ■ N ■ E ■ M ■ O ■ E ■ I ■
 ■ A ■ M ■ E ■ R ■ L ■ A ■ U ■ B ■ T ■ R ■ F ■
 ■ N ■ A ■ H ■ U ■ S ■ E ■ T ■ A ■ G ■ E ■
 ■ T ■ R ■ E ■ U ■ A ■ N ■ S ■ E ■ H ■ E ■ N ■

Gewonnen hat:
Ursel Clemet
24161 Altenholz

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----